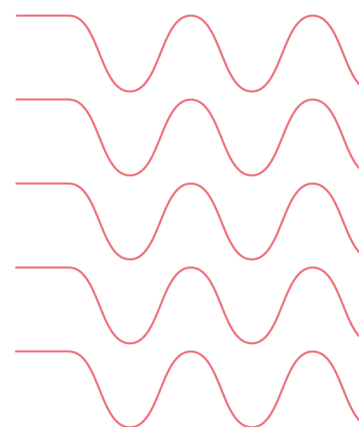


Pressemeldung

Bundesjugendchor und Nationaler Jugendchor Polen mit Konzerten beim Lausitz Festival in Deutschland und Polen

Bonn/Görlitz, 24.08.2022 – Erstmals seit ihrer Gründung kommen die beiden nationalen Jugendchöre, der Bundesjugendchor und der Nationale Jugendchor Polen, zu einer Arbeitsphase und abschließenden Konzerten in Görlitz (26.08.), Wrocław (27.08.) und Kraków (28.08.) zusammen. Erstmals erklingen hier zahlreiche neue Werke aufstrebender polnischer Komponistinnen und Komponisten, wie das Auftragswerk „Spirit of Nature“ (Wesen der Natur) von Zuzanna Koziej sowie Werke deutscher Romantiker und Spätromantiker. Inhaltlich steht bei diesem grenzüberschreitenden und nachbarschaftlich-völkerverbindenden Projekt das vor allem auch für die junge Generation wichtige Thema Umwelt und Klima im Zentrum. Die künstlerische Leitung liegt zu gleichen Teilen bei den beiden Dirigentinnen der Chöre: Anne Kohler (BJC) und Agnieszka Franków-Żelazny (PNChM). Für den Bundesjugendchor ist es seit der Gründung des Ensembles 2021 durch den Deutschen Musikrat die erste Tour ins Ausland. Die Reise wird finanziell unterstützt durch das Goethe Institut.

Durch gemeinsame Proben, Konzerte und Workshops kommen die jungen Sängerinnen und Sänger beider Auswahlensembles über ihre Stimmen ins Gespräch. Musikalischer Dialog, aber besonders das gemeinsame Erarbeiten und Erleben von Chormusik während gemeinsamer Proben und Konzerte – auch über die jeweilige Sprache der Chöre –, stärkt den internationalen Zusammenhalt und eröffnet einen Möglichkeitsraum, der es erlaubt, Perspektiven zu wechseln und gegenseitiges Verständnis sowie das voneinander Lernen langfristig zu festigen. Das Konzertprogramm kreist um den Menschen und seine Beziehung zum Wald und zur Natur: Ein Thema, das besonders junge Menschen grenzüberschreitend beschäftigt. Beide Chöre treten im Anschluss an die Arbeitsphase zweimal gemeinsam im Rahmen des Lausitz Musikfestivals auf, das sich in seiner Ausrichtung dem interkulturellen Dialog im deutsch-polnischen Gebiet der Lausitz verpflichtet sieht. So findet zunächst ein Konzert in Görlitz und anschließend eines in Wrocław im Nationalen Forum für Musik statt. Zum Abschluss der Zusammenarbeit konzertieren beide Chöre in der Philharmonie in Kraków.



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendchor
Projektleitung: Caroline Wiese
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-109
bundesjugendchor@musikrat.de

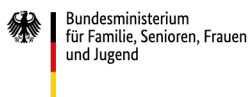
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjugendchor.de

Hauptförderer:



Förderer:



Konzerte:

26. August 2022, 19.00 Uhr

Görlitz, Pfarrkirche St. Peter und Paul

Bundesjugendchor und Nationaler Jugendchor Polens: Chorale Zweisamkeit der Natur

Bundesjugendchor

Anne Kohler Künstlerische Leitung

Nationaler Jugendchor Polens / Polski Narodowy Chór Młodzieżowy

Agnieszka Franków-Żelazny Künstlerische Leitung

Uraufführung: Zuzanna Koziej „*Spirit of Nature*“

27. August 2022, 19.00 Uhr

Wrocław, Nationales Musikforum

Bundesjugendchor und Nationaler Jugendchor Polens: Chorale Zweisamkeit der Natur

Bundesjugendchor

Anne Kohler Künstlerische Leitung

Nationaler Jugendchor Polens / Polski Narodowy Chór Młodzieżowy

Agnieszka Franków-Żelazny Künstlerische Leitung

28. August 2022, 18.00 Uhr

Kraków, Filharmonia im. Karola Szymanowskiego

Bundesjugendchor

Anne Kohler Künstlerische Leitung

Nationaler Jugendchor Polens / Polski Narodowy Chór Młodzieżowy

Agnieszka Franków-Żelazny Künstlerische Leitung

Der Bundesjugendchor (BJC) trifft auf den Polski Narodowy Chór Młodzieżowy (PNChM)

Interkultureller Austausch durch Chormusik und die direkte Begegnung junger Sänger*innen unterschiedlicher Regionen und Chorkulturen ist Teil des pädagogischen Konzepts des Bundesjugendchores. In zahlreichen Ländern – so auch im Nachbarland Polen – existieren bereits seit längerer Zeit nationale Auswahlchöre für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 26 Jahren. Im Rahmen eines europäischen Vernetzungsprogramms für Organisator*innen nationaler Jugendchöre in Europa durch die European Choral Association entstand während der Pandemie der Kontakt zum Polnischen Nationalen Jugendchor (PNChM) und der gemeinsame Wunsch, eine Arbeitsphase der Begegnung für beide Chöre mit anschließenden Konzerten umzusetzen. Durch das Projekt sollen auf künstlerischer Ebene internationale Beziehungen aufgebaut werden. Die Sänger*innen haben so die Gelegenheit, das kulturelle Erbe beider Länder sowie unterschiedliche Arbeitsweisen in der Praxis des Chorgesangs kennenzulernen. Musikalischer Dialog, aber besonders das gemeinsame Erarbeiten und Erleben von Chormusik während gemeinsamer Proben und Konzerte – auch über die jeweilige Sprache der Chöre –, stärkt den internationalen Zusammenhalt und eröffnet einen Möglichkeitsraum, der es erlaubt, Perspektiven zu wechseln und gegenseitiges Verständnis sowie das voneinander Lernen langfristig zu festigen.

Das Konzertprogramm im Einzelnen:

(Änderungen vorbehalten!)

Zuzanna Koziej Spirit of Nature (Uraufführung)

BJC und PNChM, Agnieszka Franków-Żelazny und Anne Kohler

Felix Mendelssohn-Bartholdy Jagdlied opus 59, Nr. 6

Johannes Brahms, Waldesnacht opus 62, Nr. 3

BJC und PNChM, Anne Kohler

Karol Szymanowski Hej, wółki moje

Michał Ziółkowski The Tree Of Song

BJC und PNChM, Agnieszka Franków-Żelazny

Maurice Ravel Trois Chansons

Richard Strauss Der Abend

Maurice Schafer aus den Magic Songs: 1. Chant to bring back the wolf und 9. Chant to make the magic work

BJC, Anne Kohler

Sebastain Szymański Veni Creator Spiritus (Uraufführung)

Katarzyna Danel Podróż w Naturę (Reise in die Natur) (Uraufführung)

Michał Malec Evening Star

Michał Ziółkowski Meadowlarks

PNChM, Agnieszka Franków-Żelazny

Weitere Informationen:

Bundesjugendchor

Der Deutsche Musikrat gründete im August 2021 mit einem Auftaktkonzert in der Philharmonie Berlin sein drittes Jugendensemble zur Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses: den Bundesjugendchor. 50 exzellente junge Chorsängerinnen und -sänger erarbeiten in mehreren Arbeitsphasen im Jahr Konzertprogramme mit Werken von der Renaissance bis in die Gegenwart. Der Bundesjugendchor steht jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 18 bis 26 Jahren offen. Für die kontinuierliche gesangspädagogische Arbeit an einem homogenen, charakteristischen Klang des Bundesjugendchores ist Anne Kohler als künstlerische Leiterin verantwortlich. Stimmbildung erhalten die Teilnehmenden von renommierten und erfahrenen Sängerinnen und Sängern. Der Bundesjugendchor wird maßgeblich vom Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Förderer sind die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten sowie die Deutsche Orchestervereinigung.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e. V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie aktuell vier temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „DMR Stipendienprogramm 2022“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Caroline Wiese, Projektleitung Bundesjugendchor

Tel: 0228 – 2091 108, wiese@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de